



Oberhartheim kleine Gemeinde mit großer Geschichte

600 Jahre Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt – ein großes Jubiläum für die kleine Gemeinde Oberhartheim, die zum 1. 7. 1972 mit den weiteren Ortsteilen Pleiling und Unterhartheim nach Vohburg eingemeindet wurde. Bereits in der letzten Ausgabe (Seiten 20/21) hat Pfarrer Thomas Zinecker die wesentliche Geschichte der Kirche dargestellt, weshalb hier nur noch in Kurzform darauf eingegangen wird.

Am „Kirta“, also dem Patroziniumstag am 15. August, wird das Jubiläum festlich begangen.



*Eingemeindung 1972
1. Bgm. Piller und
1. Bgm. Thomas Sangl*



Ursprünglich wohl auf heidnische Wurzeln zurückgehend findet sich hier zunächst eine „Kapelle im Moos“. Um 1300 entstand eine Chorturmkirche, der 1421 ein großer Anbau folgte, Ausgangsjahr des Jubiläums. Auf die Zeit um 1490 wird das Madonnenbild am Hochaltar datiert, während die frühbarocke Inneneinrichtung aus dem 17. Jahrhundert stammt.

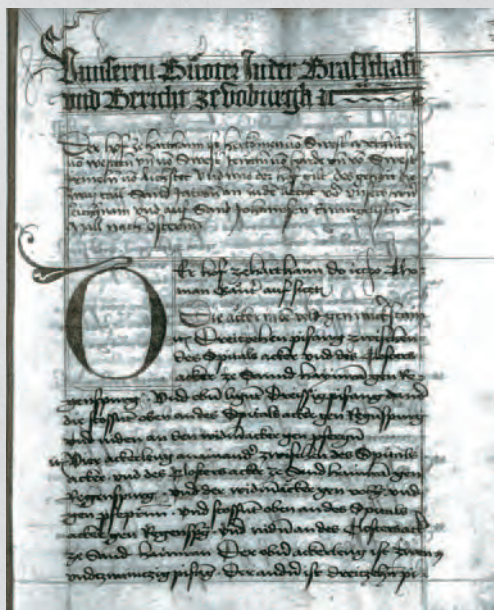
1462 stiftete der Pfarrer und Dekan von Vohburg Bertold Reinschmied, sein Bruder, der Bierbrauer Johann Reinschmied und der Bauer Thomas Dätter ein Benefizium zu dieser Kirche, wohl der damals schon florierenden Wallfahrt geschuldet.

Unter Pfarrer Lettner wurde 1790 die Kirche gegen Norden hin um das Seitenschiff erweitert. Das dortige Altarbild stammt übrigens – wie auch die Kirchenstühle – aus der ehemaligen Andreaskirche (heute Rathaus), die Kreuzwegbilder und die Chorbrüstung aus der St. Peterskirche.

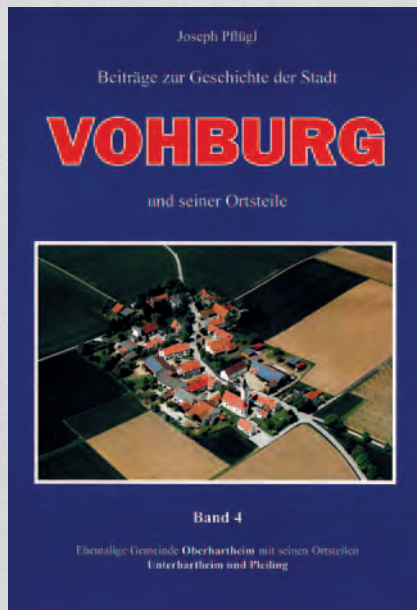
2008 bis 2012 erfolgte eine umfassende Restaurierung und Sanierung und im Rahmen der Dorferneuerung auch die Gestaltung des Umfeldes.



In einem Bericht zum 500jährigen Jubiläum berichtet der Verfasser über eine Sammlung von Votivbildern. Das älteste stammt demnach aus dem Jahr 1757 von der tugendreichen Jungfrau Anna Maria Bealmillerin als Dank für ein geheiltes Pferd. Ein Ölgemälde zeigt folgende Inschrift: Josef Maier, Sedlbauer von Unterhartheim mit seiner Ehwirthin, seinen Schwager, seinem Sohne und 4 Töchtern danken Gott der Fürbitte der hl. Mutter Maria für die Genesung von Nervenfieber oder hiezieger Krankheit, ex voto 1818.



Die FFW wurde am 1. Mai 1896 gegründet. Erster Kommandant war bis 1923 der Oberhartheimer Schmiedemeister Johann Schneider. Am 9./10. Juli 1966 wurde im Rahmen des 70. Gründungsfestes dann Fahnenweihe gefeiert. Festlich begangen wurde dann 1996 das 100jährige Gründungsfest. Der Abbruch des alten Feuerwehrgerätehauses ermöglichte auch eine Aufwertung des Kirchenumfeldes, mit dem Neubau des Gerätehauses hat der Ortsteil auch wieder eine Begegnungsmöglichkeit für das Dorfleben erhalten.



Für das kommende Jahr ist nunmehr eine Innensanierung geplant, deren Kosten sich auf rd. 622.000 Euro belaufen werden. Dazu gehören u. a. die Renovierung des Altars im nördlichen Seitenschiff samt Ausbau der Sakristei, Reparaturen am Natursteinboden, eine neue Beleuchtung und nicht zuletzt das Tünchen der Raumschale. Eine riesige Aufgabe für die kleine Filialgemeinde, die nur 36 Katholiken zählt!

Aber auch die Freiwillige Feuerwehr Oberhartheim-Pleiling – einziger Verein der ehemaligen Gemeinde – kann heuer noch ein rundes Jubiläum begehen: Im Rahmen des Jahrtags am 14. November soll die Gründung vor 125 Jahren gefeiert werden.



Die erste urkundliche Erwähnung von Oberhartheim findet sich in einem Urbar aus dem Jahr 1280 als Hartheim. 1305 gibt die Familie von Gumpenberg ihren Hof in Hartheim an den St. Clara Orden (Kloster am Anger München) ab. Im Salbuch aus dem Jahre 1417 von Herzog Ludwig dem Bärtigen werden dann zwei Güter zu Niederhartheim genannt. Die ehemalige Hofmark Pleiling wird nach einer Urkunde vom 13. Januar 1436 von Dietrich von Hexenagger an Ulrich Baiersdorfer, den Pfleger zu Altmanstein, verkauft. Erst nachdem die Patronalgerichtsbarkeit an das Landgericht Ingolstadt übergegangen war, konnte 1818 die Gemeinde Oberhartheim mit dem Dorf Pleiling und der Einöde Unterhartheim zu einer Gemeinde vereinigt werden.

Quellenangaben:

- Beiträge zur Geschichte der Stadt Vohburg, Band 4: Ehemalige Gemeinde Oberhartheim mit seinen Ortsteilen Unterhartheim und Pleiling; Joseph Pflügl, 2013
- Historische Beilage Nr. 5/2013; Bild: O. Lindauer, 2009
- Stadtarchiv Vohburg, Privatarchiv Joseph Pflügl,
- Homepage Stadt Vohburg

Zusammenstellung:

Rudolf Kolbe (Juli 2021)